

Mechthild Dehn
 Ingelore Oomen-Welke
 Claudia Osburg

Kinder & Sprache(n)

Was Erwachsene wissen sollten

Kinder lernen sprechen, ohne darin unterrichtet zu werden – und zwar von Anfang an. Sie hören Sprache schon im Mutterleib und beginnen mit dem Spracherwerb, lange bevor sie selber sprechen. Sie verständigen sich zuerst mit Gesten, mit Blicken und mit Brabbeln, später verstehen und gebrauchen sie Wörter und ihre Kombinationen zu größeren Spracheinheiten, sie erfahren die Wirkungen des Sprechens und eignen sich die Regeln des Sprachgebrauchs an.

Die Autorinnen dieses Buches stellen an vielen Beispielen und auch mit Bezug auf den Stand der Forschung dar,

- wie wir als Erwachsene die Aktionen und Äußerungen der Kinder in den ersten Lebensjahren verstehen, angemessen damit umgehen und Lernprozesse befördern können
- was Kinder am Schulanfang bereits alles beherrschen und wie sie die spezifischen Anforderungen der Grundschule bewältigen können
- welches die Chancen und Schwierigkeiten des Dialektsprechens für den Lernerfolg sind
- wie sich gestörter Spracherwerb erkennen lässt und wann wir fremde Hilfe in Anspruch nehmen sollten
- wie sich Erst- und Zweitspracherwerb unterscheiden und was es bedeutet, Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache zu lernen und sich in mehrsprachigen Kontexten zu bewegen
- wie Sprechen und Schreiben zusammenhängen und warum in der Schule das Schreiben wichtig für das Sprechen im Unterricht ist

Kinder & Sprache(n) handelt von der Sprache, vom Sprechen- und Verstehenlernen in den ersten 10 Lebensjahren. Es richtet sich an Eltern und Großeltern, an Erzieherinnen und Erzieher, an Lehrerinnen und Lehrer wie auch an Studierende.

ISBN 978-3-7600-1081-0



9 783760 108101



Klett

Kallmeyer



Kinder & Sprache(n)

Was Erwachsene wissen sollten

Klett | Kallmeyer

1. Auflage 2012



Prof. Dr. **Mechthild Dehn** lehrte bis 2004 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Hamburg. Sie arbeitet unter anderem zu den Themen Schriftspracherwerb, Lernschwierigkeiten, Textschreiben und Rechtschreiben.



Prof. Dr. **Ingelore Oomen-Welke** lehrte bis 2008 an verschiedenen pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehört Sprachdidaktik des Deutschen als Erst- und Zweitsprache.



Prof. Dr. **Claudia Osburg** lehrt Grundschulpädagogik an der Universität Hamburg. Sie arbeitet unter anderem zu den Themen Spracherwerb und Spracherwerbsstörungen, Schriftspracherwerb, Heterogenität und Inklusion.

Kinder & Sprache(n)

Was Erwachsene wissen sollten

Inhaltsverzeichnis

6 Einleitung

Kapitel 1

8 Bewegung – Blick – Geste

Erste Verständigungen

Kapitel 2

18 Spracherwerb universell und individuell

Neurobiologische Grundlagen

Kapitel 3

24 Vom Brabbeln zum Genitiv

Die Äußerungen der Kinder werden reicher und komplexer

Kapitel 4

38 Spracherwerb bis zum Schulanfang – und darüber hinaus

Sprache wird zum Gegenstand der Betrachtung

Kapitel 5

54 Kinder und Dialekte

Die Sprache der Nähe und die Bildungssprache

Kapitel 6

60 Mehr als eine Sprache

In zwei Sprachen gleichzeitig sprechen lernen

Kapitel 7

Kapitel 8

84 Nicht alle Kinder lernen Sprache leicht

Gestörter Spracherwerb

Kapitel 9

100 Kinder am Schulanfang

Was sie können und wie sie lernen

Kapitel 10

114 Sprechen in der Schule

Warum das Schreiben für das Sprechen wichtig ist

Kapitel 11

128 Deutsch als Zweitsprache

Mehrsprachigkeit in der Grundschule

Kapitel 12

136 In Grundschule und Kindergarten

Fremdsprachen von klein an?

Kapitel 13

146 Sprechen und Zuhören – über Sprache(n) nachdenken

Was Kinder am Ende der Grundschule können sollten

158 Literaturverzeichnis

164 Anmerkungen

74 Erst die eine, dann die andere Sprache
Als Kind eine zweite Sprache lernen

168 Quellenverzeichnis